

## Öffentlicher Teil

### TOP 01

#### Begrüßung

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Schwielowsee, Herr Büchner, eröffnete um 19:00 Uhr die Sitzung.

### TOP 02

#### Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wurde festgestellt. Die Beschlussfähigkeit war mit der Anwesenheit von 15 Gemeindevertretern einschließlich der Bürgermeisterin gegeben (siehe Anwesenheitsliste). Frau Stoof, Herr Dr. Vad, Herr Geßwein, Herr Hartmann entschuldigt. Frau Küpper war ab 19.10 Uhr und Herr Gertner ab 19.15 Uhr anwesend.

Es waren weiterhin anwesend:

Frau Murin, Fachbereichsleiterin Bauverwaltung, Frau Neumann, Fachbereichsleiterin Finanzen, Herr Zeeb, Fachbereichsleiter Ordnung und Sicherheit, Frau Koch, Personalratsvorsitzende und ca. 10 Bürger.

Weiterhin waren Herr Lindenau, Büro Lindenau und Mackrodt sowie Herr Kinzel von der Kinzel Projekt Consulting als Gäste mit Rederecht anwesend.

Herr Büchner gab bekannt, dass die Tagesordnung für die Bürger im Sitzungssaal ausgehängen wurde.

### TOP 03

#### Bestätigung der Tagesordnung

Es gab keine Änderungen bzw. Zusätze durch die Mitglieder der Gemeindevertretung. Herr Büchner ließ über die Tagesordnung abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

13 Jastimmen      0 Neinstimmen      0 Enthaltungen

### TOP 04

#### Bestätigung der Sitzungsniederschrift Nr. 05/2004

Herr Dr. Knoblich kritisierte die Verwaltung dahingehend, dass im Protokoll Nr. 05/2004, TOP 11 die Offenlegung der Aufwendungen für Rechtsanwälte gefordert wurde und diese nicht in der Tagesordnung aufgeführt seien. Frau Hoppe wies die Kritik mit dem Verweis auf den TOP 21 der Tagesordnung zurück.

Herr Hüller bat darum, unter dem TOP 15 den letzten Satz ...“Zum Tagesordnungspunkt bestand kein Diskussionsbedarf“ auf der Seite 13 zu streichen.

Die Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils Nr. 05/2004 wurde, mit den vorgenannten Änderungen, bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

13 Jastimmen      0 Neinstimmen      0 Enthaltungen

## **TOP 05**

### **Bericht der Bürgermeisterin**

Frau Hoppe begrüßte die Mitglieder der Gemeindevertretung und die anwesenden Bürgerinnen und Bürger und verlas ihren Bericht.

„Am 29. Oktober 2004, um 12 Uhr, hat der Vorsitzende der 1. Zivilkammer des Landgerichts Potsdam verkündet, dass die Gemeinde Schwielowsee den Rechtsstreit gewonnen hat. Die bisherigen Betreiber sind zur Herausgabe verpflichtet. Somit folgte das Landgericht zu 100 Prozent der Auffassung der Gemeinde Schwielowsee.

Am 30. Oktober fand das 2. Kreisentwicklungsforum Potsdam-Mittelmark in Werder/Havel statt. Ziel dieser Veranstaltung war Handlungsschwerpunkte in den Foren Wirtschaft und Einwohnerpotentiale zu erarbeiten für die zukünftige kreisliche Entwicklung. Es wird sich in der Zukunft zeigen, inwieweit die Vorschläge auch umgesetzt werden, besonders im Bereich der Förderung der einheimischen Wirtschaft.

Am 08.11.2004 wurden im Rahmen einer Informationsveranstaltung des Landkreises Potsdam-Mittelmark die Daten der „Automatisierten Liegenschaftskarte der Gemeinde Schwielowsee komplett übergeben. Mit dieser Automatisierten Liegenschaftskarte – ALK – steht eine einheitliche Geobasis zur Verfügung, welche nunmehr die Grundlage für die Fachinformationssysteme der Verwaltungen und der Geodatenanwender bilden sollte. Die ALK bildet den amtlichen Nachweis des Liegenschaftskatasters.

Terminvorschau:

Am 1. Adventswochenende (26.11. - 28.11.2004) findet in Ferch der traditionelle Weihnachtsmarkt im Bereich des alten Schulhauses statt.

Am 2. Adventswochenende (4.12. – 5.12.2004) findet der traditionelle Weihnachtsmarkt auf dem Innenhof des ehemaligen Rathauses in Caputh statt.

Beide Wochenenden werden jeweils mit Weihnachtskonzerten des Kulturforums Schwielowsee, der Caputher Musiken und der Kirchengemeinde Caputh begleitet.“

Im Berichtszeitraum konzentrierten sich die Arbeiten auf folgende Schwerpunkte:

### **OT Caputh**

#### **1. Straßenausbau „Straße der Einheit“**

Die Tiefbauarbeiten im 1. und 3. BA wurden in der ersten Novemberwoche abgeschlossen. Leider führte die Unkenntnis der Medienträger wie EMB und EWP über den vorhandenen Leitungsbestand, speziell im Abschnitt vor der Fähre, zu Verzögerungen hinsichtlich der Gewährung der erforderlichen Baufreiheit zur Ausführung der Leistungen des Straßenbaus für die Firma Oevermann.

So konnte erst am Sonnabend, dem 06.11.2004, die bituminöse Tragschicht eingebaut werden. Laut Planung wurden dann am Montag die erforderlichen Vorbereitungen für den Einbau der Asphaltdecke getroffen. Diese sollte am Dienstag eingebaut werden. Auf Grund der schlechten Witterung musste dieser Termin kurzfristig auf Mittwoch verschoben werden. Der Asphaltdeckeneinbau erfolgte heute, am 10.11.2004. Der Fährbetrieb ist ab den 11.11.2004 wieder ordnungsgemäß gewährleistet.

Eine Information der Öffentlichkeit erfolgt zudem über den Verkehrsfunk.

## 2. Schmutzwasseranschluss Sporthalle / Resterschließung Fasanenweg

Die Ausschreibung der Leistungen ist erfolgt. Mit der Ausführung der Arbeiten wurde die Tiefbaufirma Haase & Pollack aus Glienick beauftragt. Die Arbeiten beginnen am 15.11.04 und sollen noch in diesem Jahr abgeschlossen werden.

## 3. Sportplatzbau Friedrich-Ebert-Str., Kleinfeldspielfläche

Nach Auswertung des Submissionsergebnisses erhielt die Firma Schmitt Intergreen Sportstättenbau aus Groß Köris den Zuschlag.

In Anbetracht der sich in dem Bereich Schulstraße abzeichnenden Überlagerung der Baustelle mit der Schmutzwassererschließung der Sporthalle, wird seitens der Bauverwaltung die Alternative favorisiert, die Neugestaltung der Kleinfeldspielfläche komplett ins nächste Jahr zu verlagern. In diesem Jahr wäre auch nur eine Teilleistung umsetzbar und finanziell abgesichert, sodass ein nutzungsfähiger Zwischenstand nicht erreicht ist. Die Restmittel für die Fertigstellung sind auch im Haushalt 2005 eingestellt. Somit könnte im Frühjahr 2005 die komplette Leistung nacheinander abgearbeitet werden, wobei sich am Endfertigstellungstermin (31.05.05) nichts ändern würde.

## 4. Regeneinlaufreinigung

In den Ortsteilen Caputh, Ferch und Geltow erfolgt bis zum 15.11.2004 die Reinigung der Regenwassereinläufe durch die Firma Schiffmann.

## 5. Radweg Caputh – Michendorf

Mit dem Kreisstraßenbaubetrieb des Landkreises wurden erste Koordinierungsgespräche, bezüglich des sich bereits in der Planungsphase befindlichen Radweges nach Michendorf, geführt. Nach Klärung der noch offenen Detailfragen ist der Ausbau für das kommende Jahr geplant, sobald Fördermittel durch das Brandenburgische Straßenbauamt zur Verfügung gestellt werden.

## 6. Jugendclub Caputh

Die Baumaßnahmen im Caputher Jugendclub laufen derzeit mit hoher Intensität. Ein Bauverzug von 3-4 Wochen entstand durch Mängel beim Herstellen einer ebenen Fußbodenfläche und durch den zeitlichen Verzug bei den umfangreichen Trockenbauarbeiten. Die Mängel mussten durch zusätzlichen Arbeitsaufwand abgestellt werden und nach Verstärkung des Trockenbaugewerkes sind nunmehr die Arbeiten fertiggestellt. Ebenso sind die Fliesenlegerarbeiten und die Schlosserarbeiten beendet. Die Gewerke Tischler, Sanitär-/Lüftung und Elektro komplettieren ihre Leistungen nach den Maler- und Fußbodenlegerarbeiten, ab kommender Woche.

Seit ca. 3 Wochen nehmen die Jugendlichen, hauptsächlich am Wochenende, an den abschließenden Ausbauleistungen rege teil. Es findet eine laufende Abstimmung der Arbeitseinsätze zwischen Bauamt und Jugendclubleitung statt. So wurden an den letzten Wochenenden Schleif- und Malerarbeiten von durchschnittlich 8 – 15 Jugendlichen durchgeführt. Der Arbeitseifer und die Qualität der Arbeiten sind äußerst lobenswert.

Die Fertigstellung der Firmenleistungen und die bauaufsichtliche Abnahme ist für Ende November geplant. Die Jugendlichen werden jedoch im Weiteren noch einige Ideen zur Ausgestaltung Ihres Clubs selbst umsetzen.

## **OT Ferch**

### **1. Reuterweg**

Die Arbeiten am Reuterweg fügen sich in den zeitlich festgelegten Rahmen. Mit Abschluss der Pflasterarbeiten ist der Wegebau beendet. Zurzeit werden die Leuchten gestellt. Am 09.11.2004 wird mit dem Zaunbau begonnen.

Am 15.11.2004 erfolgt die technische Abnahme des Weges.

### **2. Außenanlagen Sportgebäude**

Mit Abschluss der Arbeiten an den Außenanlagen am Sportgebäude, ist ein weiterer Abschnitt zur Zufriedenheit aller Sportlerinnen und Sportler beendet. Die technische Abnahme zu diesem Projekt erfolgt am Donnerstag, dem 11.11.2004.

### **3. Europaradweg**

Der Abschnitt des Europaradweges zwischen Kemnitzer Heide und Beelitz Heilstätten, ist durch die Aufstellung von 2 Schutzhütten nunmehr komplett und abgeschlossen.

### **4. Umsetzung Spielgeräte**

Durch die aktive Hilfe der ABM-Kräfte und der Fachfirma Cobold aus Brandenburg, konnte das Spielgerät von der Feuerwehr auf die Seewiese erfolgreich umgesetzt werden.

### **5. Uferpromenade**

Der Bau und die Neugestaltung der Uferpromenade, von der Brücke Gaststätte „Bootsklausur“ bis zum Seewiesende, verläuft identisch mit dem Bauablaufplan.

### **6. Laubaktion**

Im Rahmen der jährlich wiederkehrenden Laubaktion werden am kommenden Wochenende an drei Standorten im OT Ferch Laubcontainer aufgestellt. Hierbei geht der Appell an die Mitbürger, wirklich nur Laub in die Container zu geben.

### **7. Jugendclub**

Zurzeit werden Putzarbeiten im Vorraum des Jugendclubs durch die Fercher Firma H.J. Weiß durchgeführt. Diese Maßnahme sollte Anlass sein, den Außenbereich des Jugendclubs zukünftig besser in Ordnung zu halten.

### **8. Feuerwehrgerätehaus Ferch**

Der Abriss des alten Feuerwehrgebäudes verlief planmäßig in der Woche vom 04.10.-11.10.2004. Die rechtzeitige Beauftragung der notwendigen Vorleistungen im Gelände gestaltete sich schwierig, da für eine kostengünstige Variante der Hangsicherung die statischen Berechnungen, einschl. der bauaufsichtlichen Prüfung, erstellt werden mussten. Der Beginn der Rohbauarbeiten durch die Firma JBB aus Jüterbog verzögert sich dadurch bis zum 15.11.2004.

Die Winkelstützelemente am Hang werden bis zum 12.11.2004 errichtet, sodass die Baufreiheit für die Fundamentarbeiten des Feuerwehrneubaus gewährleistet ist.

## 9. Kossätenhaus

Nach eingegangener Baugenehmigung führt die BBSM im Auftrag des Sanierungsträgers die Plausibilitätsprüfung für die Hüllensanierung durch.

Wir hoffen noch in diesem Jahr, nach Bewilligung der Fördermittel, die Ausschreibung der nächsten Gewerke beauftragen zu können.

## OT Geltow

### 1. Sachstand Bau Radweg Baumgartenbrück

Das Vorhaben wurde öffentlich ausgeschrieben. 16 Firmen haben sich für die Ausschreibung beworben. Zur Submission am 03.11. 2004 haben 11 Firmen Angebote abgegeben. Zur Zeit findet die Auswertung und Überprüfung statt.

Für Ende November 2004 ist der Baubeginn geplant. Bauanfang soll der Brückenbereich sein. Voraussichtliches Ende, natürlich auch witterungsabhängig, soll März/April 2005 sein.

In der Bauausschusssitzung am 26.10.04 wurde der erste Entwurf des textlichen B-Plans unter Anwesenheit des Vereins (Wildpark e.V.) und der Öffentlichkeit diskutiert.

Eine weitere Präzisierung der Festlegungen sollte in einem weiteren Termin mit dem Verein, dem Planungsbüro und der Verwaltung diskutiert werden.

Der Entwurf sollte Anfang nächsten Jahres von der Gemeindevertretung gebilligt und zur Auslegung beschlossen werden.

### 2. B-Plan Uferbereich

Wie Ihnen schon mitgeteilt wurde, möchten wir sie darauf aufmerksam machen, dass der B-Plan Uferbereich in der Bauverwaltung zur Einsichtnahme ausliegt.

Da in der nächsten Sitzungsfolge der Abwägungs- und Satzungsbeschluss auf der Tagesordnung steht und die Unterlagen auf Grund des Umfanges nicht vollständig verschickt werden.

### 3. Geltower Kirche (ein Bauvorhaben im OT Geltow)

Bei einem Freitagnachmittags Ortstermin wurde der Bauverwaltung durch den Architekten, Herrn Pawlischek, die Möglichkeit gegeben, während der Sanierungsarbeiten die Geltower Kirche zu besichtigen.

Bei der Wiederherstellung dieses Denkmals, als Wahrzeichen Geltows, wurde mit renommierten ansässigen Firmen fachgerechte Arbeit geleistet. Dieses ist aus unserer Sicht eine Anerkennung wert.

Wir möchten alle Interessierten darauf hinweisen, dass sie bald wieder der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt wird.

Eine tolle Leistung von Dachdeckerarbeiten, Schmiedekunst, Zimmerer- und Tischlerarbeiten, aber auch Restaurationsarbeiten der Wand und Deckengemälde und vor allem auch dem Planer, Herrn Pawlischek, ein großes Lob!

Aus dem Fachbereich Finanzen gab es folgende Hinweise:

Die 1.Nachtragssatzung zum Haushaltsplan 2004 wurde durch die Kommunalaufsicht ohne Beanstandungen am 21.09.2004 zur Kenntnis genommen. Die Veröffentlichung erfolgte im Amtsblatt Nr.20 vom 27.10.2004

Die Kalkulationen der Abwassergebühren für die OT Geltow und Caputh wurden ebenfalls ohne Beanstandungen durch die Kommunalaufsicht bestätigt.

Die Haushaltssatzung 2005 mit ihren Bestandteilen wurde am 27.10.2004 in einer Sondersitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses beraten und in die Gemeindevertretung empfohlen. Am 10.11.2004 wurden die Haushaltspläne mit Beschlussvorlage und Anschreiben an die Ortsbeiratsmitglieder u. sachkundigen Einwohner versandt und den Gemeindevertretern am heutigen Abend übergeben.

Der Haushalt wird durch Frau Neumann in den gemeindlichen Gremien zusammenfassend vorgestellt. Die Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung ist am 15.12.2004 vorgesehen.

Der Verwaltungshaushalt weist in Einnahme und Ausgabe 10.131.900 EURO und im Vermögenshaushalt 3.799.700 EURO aus.

Der Verwaltungshaushalt wird durch eine Zuführung aus dem Vermögenshaushalt in Höhe von 122.100 EURO ausgeglichen. Gegenüber den Haushaltsjahren 2003 und 2004 ist eine positive Entwicklung zu verzeichnen. Die Zuführungen betragen 2003 340.600 EURO und 2004 440.700 EURO.

Der Haushalt wird ohne Entnahme aus Rücklagen ausgeglichen. Der Rücklage werden 222.700 € zugeführt.

Im Haushaltsjahr 2004 waren 30 Grundstücksverkäufe geplant, davon sind bis heute 16 abgeschlossen, 7 werden noch in diesem Jahr notariell unterzeichnet, weitere 4 Verkäufe werden bis zum I. Quartal 2005 abgeschlossen. Die Vorbereitungen für die Verkäufe 2005 laufen bereits.

Aus dem Fachbereich Ordnung und Sicherheit gab es folgende Hinweise:

Umsetzung der Beschilderungsmaßnahmen nach der stattgefundenen Verkehrsschau vom 16.08.2004:

Die Anordnung für die Umsetzung und Veränderung von Beschilderungen ist nunmehr am 02.11.2004 bei der Gemeinde eingegangen. Die notwendigen Veränderungen werden sukzessive im Winterhalbjahr, größtenteils durch eigene Kräfte, umgesetzt.

Sicherheitspartnerschaften in den Ortsteilen Geltow und Ferch / Zusammenarbeit mit der Polizei:

Die Polizeiwache Werder wurde aufgefordert, alle Ihr bekannten Interessenten für eine Mitarbeit in den bestehenden Sicherheitspartnerschaften zu melden. Wenn dies geschehen ist, wird eine Vorlage für die nächste erreichbare Gemeindevertretung erarbeitet. So soll die Arbeit der Sicherheitspartnerschaften reaktiviert werden.

Für die 2. Gemeindevertreterversammlung 2005 ist die Anwesenheit des Wachleiters der Polizeiwache Werder, Herr Senger, geplant, welcher die dann vorliegenden Kriminalitätszahlen für das Jahr 2004 erläutern wird.

## **Ortsteil Caputh**

Verkehrssicherungspflichten in der Baustelle „Straße der Einheit“:

In Zusammenarbeit mit der Bauverwaltung wurde der ausführende Baubetrieb auf seine Verkehrssicherungspflicht hingewiesen und die notwendigen Maßnahmen durchgeführt.

Es wurde eine provisorische Straßenbeleuchtung im Baustellenbereich hergestellt und bestehende Baugruben und Hindernisse wurden mit Markierungsleuchten versehen.

Die Parksituation in der Weinbergstraße, speziell im Bereich der Fähre, ist derzeit durch den fehlenden Parkraum in der Straße der Einheit sehr angespannt. Der Außendienst des Ordnungsamtes ist angewiesen, hier mit dem notwendigen Fingerspitzengefühl für geregelte Verhältnisse zu sorgen. Hier gilt das Prinzip, Aufklärung vor Strafe. Trotzdem kommt es in diesem Bereich, in der momentanen Situation, immer wieder zu Behinderungen und daraus resultierend auch zu der Erhebung von Verwarngeldern.

Zustand des Haltepunktes Bahnhof Caputh – Geltow:

Die Liegenschaftsgesellschaft der Bahn wurde aufgefordert, den Haltepunkt zukünftig besser zu pflegen und für die notwendigen Sicherungsmaßnahmen zu sorgen. Als Ergebnis ist festzuhalten, dass die Bahn das Gebäude gegen unbefugtes Betreten gesichert und die dringend notwendigen Grünschnittarbeiten vorgenommen hat. Es wurde weiterhin vereinbart, dass diese Arbeiten zukünftig regelmäßig im Turnus durchgeführt werden. Weiterhin wurde von Seiten des Ordnungsamtes angemahnt, die dort abgestellten Waggons zu entsorgen. Dies wurde noch für dieses Jahr in Aussicht gestellt.

Geplante Parkraumbewirtschaftung im Ortsbereich Caputh (Parkplatz gegenüber dem ehemaligen Rathaus):

Es wurde die grundsätzliche Möglichkeit mit dem Verkehrsamt des Landkreises abgestimmt, ob dieser Parkplatz bewirtschaftet werden darf. Die schriftliche Stellungnahme des Landkreises besagt, dass einer Bewirtschaftung, im jetzigen Ausbauzustand, keine grundlegenden Bedenken entgegenstehen.

Nach Verabschiedung der hierfür notwendigen Parkgebührensatzung durch die Gemeindevertretung (Entwurf wird voraussichtlich in der Dezembersitzung in die GV eingebracht), kann somit planmäßig, zur nächsten Tourismussaison, mit der Bewirtschaftung begonnen werden. Es sind keine Baumaßnahmen, insbesondere keine Veränderung des Einfahrtsbereiches und keine Markierungen der Parkflächen notwendig.

## **Ortsteil Geltow**

Das Ortseingangsschild des Ortsteiles Caputh in der Caputher Chaussee, von OT Geltow kommend an der Kreisstraße, wird wie mehrfach angeregt, nunmehr bis zur Höhe Wentorfbrücke vorgesetzt. Die Anordnung des Verkehrsamtes an den Kreisstraßenbetrieb liegt seit dem 01.11.2004 dort vor. Somit sollte die Verkehrssituation an dieser Stelle besser geregelt ablaufen und der Schilderwald abgebaut werden.

### Gefährdung an der Kurve B1 Geltow / Ortsausgang Richtung Potsdam:

Die Kurve ist nunmehr als Unfallhäufigkeitsstelle 01/04, B 1 Kurve Geltow von der Verkehrsunfallkommission anerkannt worden.

Diese Problematik wurde erneut bei der Verkehrsunfallkommission am 27.09.2004 erörtert. Durch den Kollegen des Polizeipräsidiums Potsdam, Schutzbereich Brandenburg, wurde nochmals eine umfangreiche Unfallanalyse dargelegt. Dabei stellte sich ein erhöhtes Unfallgeschehen bei nasser Fahrbahn heraus. Es wurde vereinbart, dass durch das BSBA Potsdam eine Griffigkeitsprüfung durchgeführt wird, zusätzlich zwei Kurvenleitmale angebracht werden und die Einfahrt in den Vogelweg, aus Potsdam kommend, unterbunden werden sollte.

Die Kurvenleitmale wurden bereits aufgestellt und die Griffigkeitsprüfung ist ebenfalls erfolgt. Das Ergebnis dieser Prüfung ist absolut negativ ausgefallen, so dass ein sofortiges Handeln notwendig war. Es wurde daraufhin durch das Verkehrsamt eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h bei Nässe auf einer Länge von 100 m angeordnet. Über weitere Maßnahmen (insbesondere bauliche), wird im BSBA weiter beraten. Liegt diesbezüglich ein Ergebnis vor, wird das Verkehrsamt die Gemeinde umgehend informieren.

Weitergehende Regelungen, wie der Einbau von Leitplanken oder die Aufstellung einer stationären Geschwindigkeitsmessanlage, wie vom Fachbereich Ordnung und Sicherheit der Gemeinde vorgeschlagen, wurde leider negativ beschieden und nicht festgelegt.

Weiterhin wurden die Stauerscheinungen an der B1 in Spitzenzeiten mit dem zuständigen Straßenbaulastträger erörtert und über das Verkehrsamt des Landkreises befördert. Wir haben angeregt, insbesondere die Ampelphasen zu den Stoßzeiten zu erweitern, um hier zu einer gewissen Verbesserung der Situation zu gelangen.

### Mangelnde Wahrnehmung der Anliegerpflichten im Bereich der Ortsdurchfahrt B1:

Die betreffenden Grundstücke, welche bezüglich der Anliegerpflichten nicht hinreichend gepflegt worden sind und die von Herrn Geßwein bemängelt wurden, werden zur Zeit schwerpunktmäßig behandelt. Die Eigentümer oder sonstig dinglich Berechtigte wurden angeschrieben und auf Ihre Pflichten hingewiesen. Zwangsmaßnahmen wurden angedroht (Verhängung von Zwangsgeldern wird vorbereitet). Weitere Informationen erfolgen im Ortsbeirat Geltow.

### **Ortsteil Ferch**

Die Glascontainer und der Kleidercontainer vom Standort Sportplatz wurden, um eine flächendeckendere Versorgung der Bevölkerung zu gewährleisten, an den Standort „Parkplatz Sperlingslust“, Beelitzer Straße, Ortseingang, versetzt. Eine Information erfolgt im Havelboten.

Die im Ortsbeirat Ferch angeregten Straßenumbenennungen für diverse Stichstraßen, insbesondere im Bereich der Beelitzer Straße, werden derzeit von der Fachabteilung Liegenschaften vorbereitet. Insbesondere müssen Eigentümer von Privatwegen ermittelt und angeschrieben werden. Die sinnvolle Vergabe von Hausnummern muss vorbereitet werden. Wenn diese Vorarbeiten abgeschlossen sind, wird die Namensvergabe zum Beschluss vorbereitet.

## **TOP 06 Einwohnerfragestunde**

Herr Theißen stellte fest, dass die Ortsbeiräte aus seiner Sicht nicht befriedigend in die Arbeit der Gemeinde eingebunden sind. Er bemängelt, dass erst durch die Presse, Informationen bekannt werden.

Bsp. Problematik Schulsportplatz, Skaterbahn

Herr Lahr-Eigen wies darauf hin, dass bestimmte Problematiken im Ortsbeirat nur anhöpfungspflichtig und nicht entscheidungspflichtig sind. Die Gemeindeordnung schreibt nicht vor, dass es Ortsbeiräte geben muss.

Herr Dr. Knoblich gab den Hinweis, dass, wenn eine Gemeinde sich entschlossen hat, Ortsbeiräte zu wählen, diese auch in die Arbeit der Gemeindevertretung mit einbezogen werden müssen.

Herr Scheidereiter wies darauf hin, dass die Problematik „Skaterbahn“ ausführlich im Finanzausschuss diskutiert wurde.

Frau Hoppe wies nochmals darauf hin, dass alle Sitzungen öffentlich sind und es jedem Ortsbeiratsmitglied gestattet ist, an den Sitzungen teilzunehmen.

Prof. Teichler ist der Ansicht, dass in die Diskussion zum Schulsportplatz nicht nur die Schule, sondern auch der mitnutzende Sportverein einbezogen werden muß. Er fragte nach der zukünftigen Nutzung.

Frau Hoppe gab den Hinweis, dass die Umnutzung des Schulsportplatzes mit der Schule gemeinsam geplant worden ist und die Ausführung in 2005 erfolgt. Dieser Platz wird dem Schulsport zur Verfügung stehen und auch den Mitgliedern des Sportvereins/Arbeitsgemeinschaften.

Herr Freudner fragte nochmals nach, hinsichtlich der Gewährleistung der außerschulischen Nutzung durch die Sportvereine und der freizugänglichen Nutzung für alle Bürger. Frau Hoppe ergänzte, dass es keine Veränderungen zur jetzigen Nutzung geben wird. Nur bei Zweckentfremdung ist über geeignete Maßnahmen nachzudenken. Herr Dallorso gab allgemeine Hinweise zur Historie des Sportplatzes.

Herr Büchner weist darauf hin, dass die Nutzung des Sportplatzes nochmals in den zuständigen Ausschüssen beraten wird.

## **TOP 07**

### **Beschlussfassung zur Aufhebung des Satzungsbeschlusses vom 23.06.2004 zum Bebauungsplan 01/2001 „Bauschuttrecyclinganlage Ferch“, Gemeinde Schwielowsee, OT Ferch in der Fassung vom April 2004**

Zum Tagesordnungspunkt bestand kein Diskussionsbedarf.

#### *Bemerkung:*

*Herr Gertner verließ den Sitzungsraum und nahm an der Beratung und Abstimmung der TOP`s 07, 08 und 09 gemäß § 28 GO nicht teil.*

### **Beschluss-Nr. 04-11-111**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt, die Aufhebung des Satzungsbeschlusses vom 23.06.2004 zum Bebauungsplan 01/2001 „Bauschuttrecyclinganlage Ferch“, Gemeinde Schwielowsee, OT Ferch in der Fassung vom April 2004.

#### Abstimmungsergebnis:

14-Jastimmen    0 Neinstimmen    0 Enthaltungen

*Bemerkung:*

*Es war ein Mitglied der Gemeindevertretung gemäß § 28 GO von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.*

**TOP 08**

**Beschlussfassung der Behandlung eingegangener Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange**

. mit Anschreiben vom 23.05.2003

. mit Anschreiben vom 20.11.2003

. der öffentlichen Auslegung (in der Zeit vom 06.05.2004 bis einschl. 24.05.2004) des Bebauungsplans 01/2001 „Recyclinganlage Ferch“, Gemeinde Schwielowsee, OT Ferch in den Fassungen vom März 2003, August 2003 und April 2004

Zum Tagesordnungspunkt bestand kein Diskussionsbedarf.

**Beschluss-Nr. 04-11-112**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt, die Bestätigung der am 25.02.2004 durchgeführten Abwägung auf der Grundlage der Abwägungsvorschläge Stand Januar 2004. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Bürger und die Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen abgegeben haben, über das Ergebnis der Abwägung zu unterrichten.

Im Ergebnis der öffentlichen Auslegung in der Zeit vom 06.05.2004 bis einschließlich 24.05.2004 wurden keine Stellungnahmen abgegeben. Die Gemeinde geht davon aus, dass durch die nicht abgegebenen Stellungnahmen keine abwägungsrelevanten Einwendungen, Anregungen und Hinweise bestehen. Die nicht abgegebenen Stellungnahmen bewirken keine Planänderung.

Abstimmungsergebnis:

14-Jastimmen    0 Neinstimmen    0 Enthaltungen

*Bemerkung:*

*Es war ein Mitglied der Gemeindevertretung gemäß § 28 GO von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.*

**TOP 09**

**Beschlussfassung zum Bebauungsplan 01/2001 „Recyclinganlage Ferch“, Gemeinde Schwielowsee, OT Ferch in der Fassung vom April 2004**

Zum Tagesordnungspunkt bestand kein Diskussionsbedarf.

**Beschluss-Nr. 04-11-113**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt, gemäß § 10 Abs. 1 BauGB, den Bebauungsplan 01/2001 „Recyclinganlage Ferch“ in der Fassung vom April 2004, bestehend aus Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen als Satzung. Die Begründung wird gebilligt.

Die Verwaltung wird beauftragt, für den Bebauungsplan das Verfahren gem. § 10 Abs. 3 Bau GB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

14-Jastimmen    0 Neinstimmen    0 Enthaltungen

*Bemerkung:*

*Es war ein Mitglied der Gemeindevertretung gemäß § 28 GO von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.*

**TOP 10**

**Beschlussfassung über den Vergleichsvorschlag Straße der Einheit im OT Caputh**

Zum Tagesordnungspunkt bestand kein grundsätzlicher Diskussionsbedarf mehr.  
Herr Dr. Knoblich stellte den Antrag, eine namentliche Abstimmung durchzuführen. Dem Antrag wurde einstimmig zugestimmt.

**Beschluss-Nr. 04-11-114**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt, den am 22.10.2004 beim ersten Erörterungstermin der 4. Kammer des Verwaltungsgerichtes Potsdam geschlossenen Vergleich, unter dem Aktenzeichen 4 K 282/04, anzunehmen.

Bothe, Horst	Ja
Büchner, Roland	Ja
Gertner, Reinhard	Ja
Grunow, Karsten	Ja
Hoppe, Kerstin	Ja
Hüller, Heiko	Ja
Dr. Knoblich, Herbert	Ja
Küpper, Britta	Ja
Lahr-Eigen, Christian	Nein
Lietz, Bernd	Ja
Martins, Helga	Nein
Dr. Ofcsarik, Heinz	Ja
Scheidereiter, Jürgen	Ja
Steinbach, Jörg	Ja
Teichmann, Holger	Ja

Abstimmungsergebnis:

13-Jastimmen    2 Neinstimmen    0 Enthaltungen

**TOP 11**

**Beschlussfassung zur Neufassung der Feuerwehrgebührensatzung nebst Gebührentarif**

Zum Tagesordnungspunkt bestand kein Diskussionsbedarf.

**Beschluss-Nr. 04-11-115**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt, die in der Anlage befindliche Feuerwehrgebührensatzung nebst Gebührentarif.

Abstimmungsergebnis:

15-Jastimmen    0 Neinstimmen    0 Enthaltungen

## **TOP 12**

### **Beschlussfassung zur Umbenennung eines Weges im OT Geltow (Stichweg zum Kuckucksweg) Flur 6, Flurstück 170**

Zum Tagesordnungspunkt bestand kein Diskussionsbedarf.

#### **Beschluss-Nr. 04-11-116**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt, den öffentlich gewidmeten Weg – Stichweg vom Kuckucksweg, OT Geltow, Flur 6, Flurstück 170 umzubenenen. Der Name des neu zu benennenden Weges soll „Drosselweg“ lauten.

Abstimmungsergebnis:

15-Jastimmen    0 Neinstimmen    0 Enthaltungen

## **TOP 13**

### **Beschlussfassung zur Umbenennung im Gebiet des OT Ferch „An der Nerzfarm“**

Zum Tagesordnungspunkt bestand kein Diskussionsbedarf.

#### **Beschluss-Nr. 04-11-117**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt, die in privatem Eigentum befindlichen geplanten Wege, gemäß Teilungsplan, Gemarkung Ferch, Flur 4, Flurstücke 57 B, 59 B, 58/1B, 58/2B jeweils teilweise zu benennen. Der Name der gemäß Teilungsplan herzustellenden Wege soll „An der Nerzfarm“ lauten.

Die geplanten Wege verbleiben, auch nach der Benennung, Privatwege.

Abstimmungsergebnis:

15-Jastimmen    0 Neinstimmen    0 Enthaltungen

## **TOP 14**

### **Beschlussfassung zur Neubenennung eines Privatweges im OT Caputh**

Zum Tagesordnungspunkt bestand kein weiterer Diskussionsbedarf.

#### **Beschluss-Nr. 04-11-118**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt, den in privatem Eigentum befindlichen Weg – Stichweg von der Geschwister-Scholl-Straße, Flur 10, Flurstücke 93, 91, 257, 258 zu benennen. Der Weg bleibt auch nach der Benennung Privatweg. Der Name des neu zu benennenden Weges soll „Fliederweg“ lauten.

Abstimmungsergebnis:

15-Jastimmen    0 Neinstimmen    0 Enthaltungen

## **TOP 15**

### **Beschlussfassung zur Abwasserbeseitigungssatzung der Gemeinde Schwielowsee für die Ortsteile Geltow und Caputh**

Zum Tagesordnungspunkt bestand kein weiterer Diskussionsbedarf.

#### **Beschluss-Nr. 04-11-119**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt, die in der Anlage befindliche Abwasserbeseitigungssatzung der Gemeinde Schwielowsee für die Ortsteile Geltow und Caputh.

Abstimmungsergebnis:

14-Jastimmen    0 Neinstimmen    1 Enthaltung

## **TOP 16**

### **Beschlussfassung zur Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Schwielowsee**

Herr Lietz gab den Hinweis, dass bei Vergaben die Gemeindevertretung mit entschieden hat, in der Neufassung der Hauptsatzung wird dieses Recht versagt.

Frau Hoppe wies darauf hin, dass die Vergaben im Vergabegesetz des Landes Brandenburg geregelt sind.

Herr Scheidereiter stellte den Antrag, den ursprünglichen § 8 der Hauptsatzung vom 05.03.2003 „Sitzungen der Gemeindevertretung“ zu belassen.

Über den Antrag erfolgte die Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

14-Jastimmen    0 Neinstimmen    1 Enthaltungen

#### **Beschluss-Nr. 04-11-120**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt, die in der Anlage befindliche Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Schwielowsee mit der vorgenannten Änderung zum § 8.

Diese Hauptsatzung tritt am 10.11.2004 in Kraft.

Damit tritt die Hauptsatzung der Gemeinde Schwielowsee vom 05.03.2003, zuletzt geändert durch die erste Änderungssatzung vom 09.04.2003, außer Kraft.

Abstimmungsergebnis:

15-Jastimmen    0 Neinstimmen    0 Enthaltungen

## TOP 17

### **Beschlussfassung zur Neufassung der Geschäftsordnung der Gemeinde Schwielowsee**

Hierzu lag ein Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 04.11.2004 vor.  
Nach eingehender Diskussion wurde der Änderungsantrag wie folgt verändert und zur Abstimmung gestellt.

#### § 11 Abstimmungen

- (1) Nach Schluss der Aussprache stellt der Vorsitzende die zu dem Tagesordnungspunkt gestellten Sachanträge zur Abstimmung. Von der Eröffnung der Abstimmung bis zur Bekanntgabe des Ergebnisses werden Anträge nicht mehr zugelassen, und das Wort wird nicht mehr erteilt.  
Der 3. und 4. Satz wird gestrichen.

Die Absätze 2, 3 und 4 werden gemäß der Neufassung der Geschäftsordnung eingebracht.

- (5) Bei der offenen Abstimmung stellt der Vorsitzende der Gemeindevertretung durch Befragen der Gemeindevertreter fest, wer
- a) dem Antrag zustimmt,
  - b) den Antrag ablehnt,
  - c) sich der Stimme enthält

und formuliert das Ergebnis der Abstimmung.

Der 2. Satz wurde vom Änderungsantrag gestrichen und es blieb der 2. Satz aus der Neufassung bestehen:

„Das Abstimmungsergebnis kann nur unmittelbar nach der Abstimmung angezweifelt werden. In diesem Fall wird die Abstimmung unverzüglich wiederholt.“

Abstimmungsergebnis:

15-Jastimmen    0 Neinstimmen    0 Enthaltungen

#### **Beschluss-Nr. 04-11-121**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt, die in der Anlage befindliche Neufassung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung Schwielowsee (GeschO) mit der vorgenannten Änderung zu § 11.

Diese Geschäftsordnung tritt am 10.11.2004 in Kraft.

Damit tritt die Geschäftsordnung der Gemeindevertretung Schwielowsee vom 05.03.2003 außer Kraft.

Abstimmungsergebnis:

15-Jastimmen    0 Neinstimmen    0 Enthaltungen

## **TOP 18**

### **Vorstellung der Ergebnisse der Organisationsuntersuchung**

Herr Kinzel, Fa. Kinzel Projekt Consulting, gab ausführliche Informationen und stellte die Ergebnisse der Organisationsuntersuchung vor. Alle Fragen der Gemeindevertreter wurden von Herrn Kinzel beantwortet.

Die Gemeindevertreter der Gemeinde Schwielowsee nahmen den Bericht zur Organisationsuntersuchung von Herrn Kinzel zur Kenntnis .

## **TOP 19**

### **Beschlussfassung zur 1. Änderung zum Stellenplan 2004 der Gemeinde Schwielowsee**

Herr Lietz fühlte sich ungenügend informiert, um zum Stellenplan abstimmen zu können. Frau Hoppe verwies auf ihr Schreiben vom 27.10.2004 an alle Fraktionsvorsitzenden und der Absprache im Hauptausschuss, dass die Gemeindevertreter von ihrem Recht der Akteneinsicht Gebrauch machen sollen, um hinreichende Entscheidungen in der Gemeindevertreterversammlung treffen zu können. Die Ergebnisse der Stellenbewertung wurden in den Stellenplan eingearbeitet.

Frau Martins stellte den Antrag, dass im Beschlussvorschlag noch ergänzt wird, dass Höher- und Rückgruppierungen erst zum 01.01.2005 wirksam werden.

Diesem Antrag wurde mehrheitlich zugestimmt.

### **Beschluss-Nr. 04-11-122**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee stimmt der 1. Änderung zum Stellenplan 2004, in der Fassung vom 21.09.2004 zu. Höher- und Rückgruppierungen werden zum 01.01.2005 wirksam.

Abstimmungsergebnis:

13-Jastimmen    0 Neinstimmen    2 Enthaltungen

## **TOP 20**

### **Beschlussfassung über die Sitzungstermine 2005**

Zum Tagesordnungspunkt bestand kein Diskussionsbedarf.

### **Beschluss-Nr. 04-11-123**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt, den Sitzungsplan für das Jahr 2005 in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis:

15-Jastimmen    0 Neinstimmen    0 Enthaltungen

## TOP 21

### Information zu den Beratungsleistungen der Gemeinde Schwielowsee

Herr Lietz stellte die Frage, welcher zusätzliche Kostenaufwand durch die Mehrstunden der Anwälte entsteht und wie der Mehraufwand beglichen wird.

Frau Hoppe gab bekannt, dass die Anwälte gemäß Beratervertrag für die Gemeinde tätig sind. Die Mehraufwendungen wurden bisher mit einer zusätzlichen Rechnung beglichen.

Frau Hoppe bietet an, dass die Gemeindevertreter Akteneinsicht nehmen können.

## TOP 22

### Anfragen

Es wurden keine Anfragen gestellt.

*Herr Büchner verabschiedete die Gäste und beendete den öffentlichen Teil.  
Pause in der Zeit von 21.15 bis 21.24 Uhr.*

### Nichtöffentliche Sitzung

07. Bestätigung der Tagesordnung
08. Bestätigung der Sitzungsniederschrift
25.  
bis Personalangelegenheiten
- 29.
30. Beschlussfassung zum Verkauf Grundstück Flur 7, Flurstück 6, Gemarkung Caputh
31. Beschlussfassung zur Aufhebung des Beschlusses Nr. 04-05-48 und erneute Beschlussfassung
32. Beschlussfassung zum Ankauf der öffentlichen Straße „Am Mühlenberg“, Flur 3, Flurstück 237, Gemarkung Geltow
33. Beschlussfassung zum Verkauf Grundstück Flur 2, Flurstück 29/16 tlw., Gemarkung Geltow
34. Beschlussfassung zur Aufhebung des Beschlusses Nr. 04-09-95 und erneute Beschlussfassung
35. Beschlussfassung über die Aufnahme von Personen in die Vorschlagsliste der Gemeinde Schwielowsee für die Wahl und Berufung der ehrenamtlichen Richter
36. Personalangelegenheiten
37. Anfragen

gez.: R. Büchner  
Vorsitzender  
der Gemeindevertretung

gez.: A. Junge  
Protokoll

#### Hinweis:

Das vorstehende Protokoll wird vor der Bestätigung durch die Gemeindevertretung veröffentlicht und ist somit erst nach der nächsten Gemeindevertreterversammlung rechtswirksam.